

Katarina Leskovar

Die Cellistin Katarina Leskovar (Slowenien, 1993) tritt international als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin auf und hat verschiedene internationale Preise erhalten. Sie ist eine Musikerin, die ständig nach Parallelen zwischen Alt und Neu, Vergangenheit und Gegenwart sucht und daher in verschiedenen Musikbereichen aktiv ist.

Sie trat auf Festivals auf wie Warschauer Herbst, Klangspuren Festival, Davos Festival, Carinthischer Sommer, Festival Ljubljana, Kammermusikfestival Hohenstaufen im Beethoven-Haus Bonn, dazu im Musikverein Wien, in der Alten Oper Frankfurt, der Semperoper Dresden, der Cité Internationale des Arts Paris und dem Concertgebouw Amsterdam. 2019 absolvierte sie ein Praktikum bei Basel Sinfonietta. Sie war Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters mit Konzerten unter der Leitung von Herbert Blomstedt, Jonathan Nott und Christian Thielemann im Rahmen des gemeinsamen Projekts mit der Staatskapelle Dresden.

Als Solistin trat Katarina Leskovar beim RTV Slovenia Symphony Orchestra auf. Sie nahm an Meisterkursen mit Heinz Holliger, Mitgliedern des Ensemble Modern, Ivry Gitlis, Wolfgang Emanuel Schmidt, Torleif Thedeen, Wen-Sinn Yang und anderen teil.

Sie ist Studentin an der Hochschule für Musik Basel, wo sie bereits den Master of Performance in der Klasse von Danjulo Ishizaka abgeschlossen hat und zurzeit in der Klasse von Mike Svoboda den Master für die zeitgenössische Kammermusik absolviert.

Jeremy Bager

Der anglo-schweizerische Fagottist Jeremy Bager wurde 1996 in Lausanne, Schweiz, geboren. Er studierte bei Carlo Colombo an der Haute Ecole de Musique de Lausanne und schloss 2017 sein Studium mit einem Bachelor of Arts ab. Während dieser Zeit nahm er am Erasmus-Programm teil, was ihm die Möglichkeit gab, ein Semester am Königlichen Konservatorium in Antwerpen bei Francis Pollet zu studieren. Anschliessend erwarb er 2020 einen Master in Music Performance bei Giorgio Mandolesi an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

Als leidenschaftlicher Orchestermusiker wurde Jeremy kürzlich als Gast-Fagottist an die Opernhäuser von Frankfurt und Palermo eingeladen. Von 2019 bis 2022 ist er Mitglied der Mendelssohn-Orchesterakademie des Gewandhausorchesters in Leipzig, wo er parallel zum Orchesterspiel regelmäßig Unterricht bei den Solofagottisten David Petersen und Thomas Reinhardt erhält. Außerdem wirkte er in einer Reihe von Jugendorchestern und Sommerakademien mit, darunter das Verbier Festival Junior Orchestra, das Schweizerische Jugendmusikorchester (SJSO), das Schleswig Holstein Musik Festival Orchester und das Gustav Mahler Jugendorchester.

Jeremy ist ein engagierter Kammermusiker. Er war Gast bei verschiedenen internationalen Kammermusikfestivals wie The British Isles Music Festival (Großbritannien, 2014), der I Solisti Music Academy (Belgien, 2015) und der Internationalen Sommerakademie (Österreich, 2016). Seit 2019 ist er Mitglied der Camerata Figarella auf Korsika (Frankreich) und des Ensemble Astera (Holzbläserquintett), das er mit Studienkollegen gegründet hat. Mit seinem Bruder, dem Pianisten Frederic Bager, konzertiert er regelmässig in der ganzen Schweiz und in Europa. Jeremy Bager ist durch den Studienpreis des Migros Kulturprozent unterstützt.